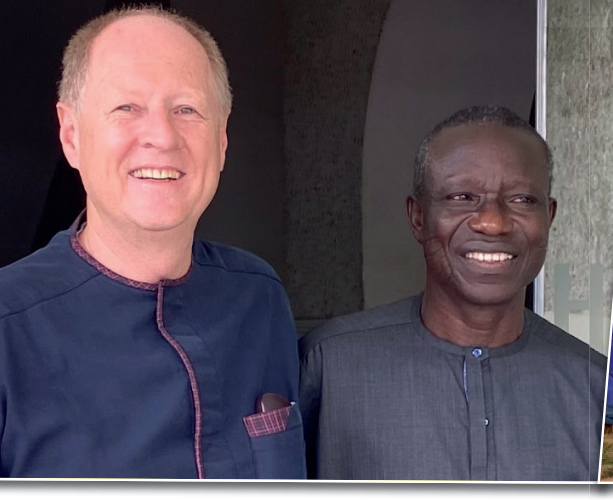
MISSIONSBERICHT

NIGERIA
NOVEMBER, 2023

WWE
WELTWEITES
EVANGELIUM



Liebe Freunde!

Vom 15.-19. November hatten wir eine herrliche Evangelisation in Ikare-Akoko, Nigeria. Bischof Waleoke, der Präsident der Pentecostal Fellowship of Nigeria (PFN) und sein Team organisierten die Evangelisation. Nach unserer Ankunft machten wir einen Besuch beim lokalen König, der uns willkommen hieß. Als Reinhard Bonnke 2003 in Ikare-Akoko war besuchte er den damaligen König in derselben Empfangshalle.

Diese Evangelisation war jetzt die erste nach vielen Jahren. Der anglikanische Bischof sagte, dass es vor 4 Monaten noch zu gefährlich gewesen wäre, in dieser Region eine Evangelisation abzuhalten und dass diese Evangelisation ein Wunder und ein Segen für die ganze Region sei. Jeden Abend strömten Tausende nach vorne, um ihr Leben Jesus zu geben. Am letzten Tag zählten die Ordner 17.300 Besucher und davon kamen 4.300 nach vorne, um ihr Leben Jesus zu geben. Insgesamt reagierten über 10.000 Menschen auf die Altarrufe. Am Montag nach der Evangelisation gab es die erste Trainingseinheit für die Neubekehrten und 1.472 Neubekehrte kamen. Jeden Abend gaben Menschen Zeugnis, wie sie durch die Kraft Gottes geheilt wurden.

Wir hörten von einigen erstaunlichen Wundern. Eine Frau erzählte, dass sie seit 5 Jahren an einer Vergiftung litt und sie von zu Hause die Predigt mithören konnte. Beim Gebet für die Kranken nahm sie ihre Heilung in Anspruch. Sie wurde vollständig geheilt und am nächsten Tag kam sie und gab Zeugnis. Ein junger Mann konnte seit 3 Jahren nicht mehr gehen und stehen und nun sprang er auf der Bühne herum. Eine andere Frau stürzte bei der Arbeit und konnte seit 9 Jahren nicht mehr gehen. Zum ersten Mal stand sie wieder auf den Beinen und fing an zu gehen. Ein Junge bezeugte, dass er von klein auf nicht richtig sehen konnte und an Asthma litt. Er wurde von Asthma geheilt und kann jetzt alles deutlich sehen und lesen. Eine Frau litt seit 15 Jahren an epileptischen Anfällen und sie bezeugte, dass sie völlig geheilt wurde. Ein Pastor kam und sagte, dass das, was er hier verspürt, dasselbe ist was er 2003 in der Bonnke-Evangelisation verspürte. Es herrschte große Freude über alles was Gott in diesen Tagen tat.

In Nigeria stehen wir erst am Anfang. Nächstes Jahr wollen wir dort 4 Evangelisationen abhalten. Am 5. Dezember geht es nochmals für 2 Evangelisationen nach Äthiopien. Das bringt uns zu insgesamt 16 Evangelisationen, die wir 2023 durchführen konnten.

Ende Oktober war ich für eine Evangelisation nach Sri Lanka eingeladen. Auch hier hatten wir sehr gesegnete Versammlungen und viele Hindus nahmen Jesus als ihren Retter an. In der Abschlussversammlung kamen über 1000 Menschen nach vorne, um Jesus nachzufolgen.

Für die neue Lautsprecheranlage für Äthiopien sind inzwischen € 65.000 eingegangen. Wir brauchen noch € 50.000, damit wir die Anlage bestellen und versenden können. Die Anlage, die wir jetzt haben ist zu schwach geworden und einige Komponenten sind inzwischen alt und müssten ersetzt werden.

Ganz, ganz herzlichen Dank an jeden Spender und jeden Beter! Gebet ist die stärkste Waffe, die wir haben und macht alles andere möglich. Bitte betet für uns, dass wir weiterhin gesund und bewahrt bleiben und dass wir mit voller Kraft weitermachen können. Alles, alles Gute, vielen herzlichen Dank und Gottes reichen Segen wünsche ich Euch!

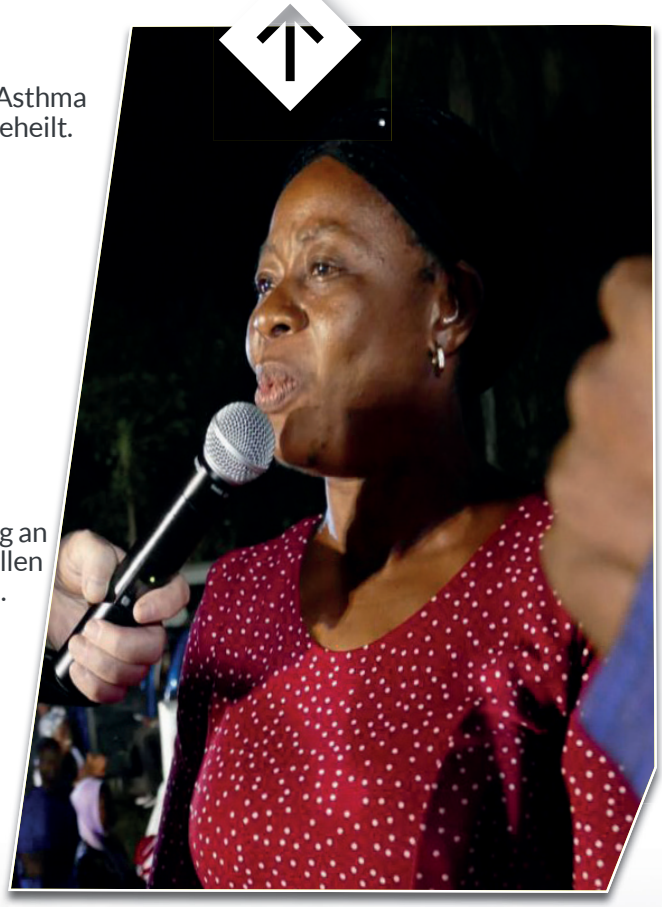
Ekkehard Hornburg

HEILUNGSZEUGNISSE
NIGERIA

Drei Jahre lang konnte er nicht gehen.
Er ging und sprang.

Seit 2 Jahren wurden ihre Augen immer schlechter und die Ärzte sagten sie braucht eine OP. Jetzt sieht sie wieder normal.

Der Junge wurde von Asthma und Kurzsichtigkeit geheilt.



Sie litt 15 Jahre lang an epileptischen Anfällen und ist jetzt frei.

DIE SCHLANGE UND DAS LAMM!

„Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit all, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben."
Johannes 3,14.15

Die Schlange ist ein Symbol für die Sünde, den Fluch und das Böse. Ich fragte mich immer warum Jesus sich mit der Schlange identifiziert. Er ist das Lamm Gottes, nicht die hinterlistige Schlange. Wir wurden alle von der Schlange der Sünde gebissen und infiziert. Durch diesen Schlangenbiss wurden wir mit dem Virus „Sünde" infiziert. Wir alle tragen den Tod in uns. Zuallererst den geistlichen Tod und in Folge dessen den physischen Tod. Das heißt wir sitzen alle in der Todeszelle. Am Kreuz wurde Jesus mit demselben Virus „Sünde" infiziert. Er trank den bitteren Kelch. Dieser Kelch enthielt alle Sünden der Welt, alle Krankheiten der Welt und jeden Fluch. Am Kreuz wurde Jesus Sünde, er wurde Krankheit, er wurde der Fluch. Er wurde alles was wir waren. Er wurde die Schlange auf dem Pfahl. Jesus starb unseren Tod. Er war für uns vom Vater getrennt. Er ging für uns in die Hölle – bis unsere Sünde gesühnt war. Warum konnte die Sünde und der Tod Jesus nicht in der Hölle halten? Kein Mensch, der zur Hölle fährt kommt jemals wieder aus ihr heraus. Jesus war der erste und einzige Mensch, der in die Hölle ging und wieder herauskam. Warum? Weil er sündloses Blut hatte und dieses Blut jede Sünde, jede Krankheit und jeden Fluch überwand. ***„Der Gott des Friedens aber, er den großen Hirten der Schafe von den Toten herausgeführt hat durch das Blut des ewigen Bundes…"*** Hebr.13,20.

Ein Schafhirte erzählte folgende Geschichte: „Vor einer Woche biss eine Klapperschlange eines meiner Schafe ins Gesicht. Die Klapperschlange ist das tödlichste Tier das hier bei uns lebt. Das Gesicht des Schafes schwoll an und schmerzte sehr. Aber die Klapperschlange wusste nicht was für ein Blut in einem Schaf fließt. Gegengift wird sehr oft aus Schafsblut gemacht. Das Gesicht des Schafes war 2 Tage angeschwollen, jedoch zerstörte das Blut des Schafes das Gift der Schlange. Ich machte mir Sorgen aber das Schaf nicht. Es hat weiter gegessen, getrunken und geweidet denn es wusste, alles ist ok.

Oft beißen uns die Schlangen dieser Welt. Sie injizieren uns mit ihrem Gift, aber sie können nicht das But des Lammes, das alle Sünden wegwäscht und den Tod und die Krankheit überwindet, besiegen. Mach dir keine Sorgen über die Schlange oder ihren Biss. Achte nur darauf, dass das Blut des Lammes durch deine Adern fließt."

Während der Corona-Pandemie flog ich nach Nigeria und wurde bei der Einreise gefragt ob ich geimpft bin (was ich nicht war)? Ich sagte dem Beamten: „Ja ich bin geimpft! Ich bin mit dem Blut Jesu geimpft!" Da strahlte er mich an und sagte: „You may pass!" (Du darfst passieren!) Er muss wohl Christ gewesen sein. Wenn du in den Himmel kommen willst dann brauchst Du auch einen Impfpass. Du musst mit dem Blut Jesu geimpft sein, sonst kommst du nicht rein. So wie das Blut des Schafes das Gift der Klapperschlange überwand, so hat das Blut Jesu jede Sünde, jede Krankheit und jeden Fluch überwunden – anscheinend dauerte das 3 Tage und 3 Nächte. Jesus hat alle Sünden vergeben, alle Krankheiten geheilt und jeden Fluch null und nichtig gemacht. Das wird aber nur wirksam, wenn ich es mir im Glauben aneigne. Keiner kommt automatisch in den Himmel! Jesus sagte, dass wir sein Blut trinken müssen und sein Fleisch essen müssen, sonst haben wir kein Leben in uns, Joh.6,53-56. Egal was noch kommen mag, wir haben schon jede Pandemie, jeden Fluch und jede Krankheit überwunden, auf Grund unseres Glaubens an das Blut Jesu!

Welt-**W**eites **E**vangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 06186 9143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

WWE
WELTWEITES
EVANGELIUM